

Zeitschrift: Schweizerische Kirchenzeitung : Fachzeitschrift für Theologie und Seelsorge

Herausgeber: Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz

Band: - (1892)

Register: Uebersichtlicher Inhalt des Jahrganges 1892

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uebersichtlicher Inhalt des Jahrganges 1892.

A. Schweizerische Kirchen-Zeitung.

(Die Ziffern beziehen sich auf die Seitenzahl.)

I. Altstücke.

- Ansprache Papst Leo's XIII. im geheimen Consistorium am 14. Dezember 1891. 1.
- Bekanntmachung des Central-Präsidenten des Piusvereins, Adalbert Witz. 100.
- Das Centralpräsidium des Schweizer. Piusvereins an die tit. Vorstände der Kantonal-, Kreis- und Ortsvereine und an die sämtlichen Vereinsmitglieder. 121.
- Bitttruf um Unterstützung für einen Kirchenbau in Emmishofen (Kt. Thurgau, Schweiz). 213.
- Rundschreiben des hl. Vaters Leo XIII. an den Episkopat von Spanien, Italien und Amerika über Christoph Columbus. 241. 249.
- Programm der Jahresversammlung des Schweizer. Piusvereins in Maria-Ginsiedeln am 23., 24. und 25. August 1892. 251.
- Empfehlung der katholischen Universität in Freiburg in der Schweiz durch S. Heiligkeit Leo XIII. und die schweizerischen Bischöfe. 297.
- Sanctissimi Domini Nostri Leonis Papæ XIII. epistola encyclica de rosario Mariali. 305. 313.

II. Zeitartikel.

- Neujahrs-Gedanken. 2.
- Die bischöfliche Agende über Kirchenmusik. Ihre Entstehung und Beurtheilung. 3.
- St. Thomasakademie in Luzern. 9. 18. 98. 225. 396.
- Die römisch-katholische Kirche in La Chaux-de-Fonds. 10. 17.
- Sociales. Das „Recht auf Arbeit.“ 11.
- Ueber die Misch-Anstalten. 12.
- Vereinigung des aargauischen Lehrerseminars in Wettingen mit der Kantonschule in Narau. 19.
- Das liturgische Hochamt. Beleuchtung von §§ 25 bis 35 der bischöflichen Agende über Kirchenmusik.
- A. Das liturgische Hochamt im Allgemeinen.
1. Begriff und Wesen des Hochamtes. 20.
 2. Aufgabe und Zweck des Gesanges beim Hochamt. 21.
 3. Die Gesänge des Chores beim Hochamt. 25.
 4. Einwürfe gegen die liturgische Ausführung des Hochamtes. 34.
- B. Das liturgische Hochamt im Besondern.
1. Der Introitus. § 27. 43.
 2. Das Kyrie. § 28. 44.
 3. Das Gloria. § 29. 51.
 4. Das Graduale. § 30. 52.

5. Das Credo. § 31. 60.
 6. Das Offertorium. § 32. 67.
 7. Das Sanctus. § 33. 68.
 8. Das Benedictus. § 33. 75.
 9. Das Agnus. § 34. 76.
 10. Die Communio. § 35. 76.
 11. Die Responsorien. § 35. 77.
- Ein altes Programm in neuer Form. I. S. 22. II. S. 27. 33. III. S. 41.
- Die Pfarrwahlen im Aargau. 26.
- Das Wiederwahlgesetz der Geistlichen, eine unmoralische Institution. 28.
- Correspondenz aus Rom. 28. 45. 70. 100. 142. 214. 239. 366. 398.
- Urtheile des verstorbenen Kaisers Wilhelm. 34.
- St. Josephs-Anstalt in Däniken. 36.
- Neujahrsgruß an die Sodalen der Marianischen Congregation. 36.
- Die Bundesrathswahl des Hrn. Dr. Zemp. 37.
- Gottesreich und Weltreich. Ein Gedanke zur Philosophie der Geschichte. 42. 49.
- Leichenverbrennung — Cremation. 44.
- Die rationalistischen Bestrebungen auf dem Gebiete der katholischen Liturgie während der zweiten Hälfte des 18. und Anfangs des 19. Jahrhunderts. Von P. Bl.
- I. Der Rationalismus und sein Einfluß auf die Liturgie der katholischen Kirche, zunächst in Frankreich und Deutschland. 50. 57.
 - II. Der Rationalismus und sein Einfluß auf die Liturgie der katholischen Kirche unter der Herrschaft des Josephinismus in Oesterreich und Oberitalien. 66.
 - III. Die rationalistischen Reformversuche in der Liturgie der katholischen Kirche unter der Regide des Febronius und Wessenberg. 113. 124. 130. 138.
- Aus dem Großherzogthum Baden. 58.
- Der Religionsunterricht an den kantonalen Lehranstalten im Aargau. 62.
- Freiheit der Wissenschaft.
1. Socialismus, Hochschule und Volksschule. 65.
 2. Blüthen der glaubenslosen Wissenschaft. 74.
 3. Ein Blick auf die Gründung und Geschichte der Universitäten. 81.
- Leichenverbrennung. 65.
- „Einige Belehrungen über den Genuß geistiger Getränke.“ 69.
- Aus dem Fastenmandat des Hochwürdigsten Bischofs von St. Gallen. 73.
- Leichenverbrennung und Ultrakatholizismus. 77.

Sociales. Vom Eigenthum. 83.
 Aus dem Fasten-Hirtenbrief des Hochwürdigsten Bischofs von Straßburg: Die Bedeutung der katholischen Presse und des katholischen Vereinslebens. 85.
 Aus dem Fastenmandat des Hochwürdigsten Bischofs v. Ebur. 89.
 Ein werthvolles Büchlein für die hl. Charwoche. 90.
 Die Volksschule. 91.
 Sociales. Audiatur et altera pars. 93. 98.
 Aus dem dem Fastenmandat des Hochwürdigsten Bischofs von Sitten. 97.
 Die Leichenverbrennung. 99.
 Die Ansprache an die kathol. Einwohner der Stadt Luzern. 105.
 Der deutsche Gesang in der Kirche. Beleuchtung von § 6 der bischöflichen Agende über Kirchenmusik. 106. 115.
 Aus Nah und Fern. 108.
 Ultrakatholisches. 116.
 Inländische Mission. 117.
 Etwas über das Briefschreiben. 117.
 Pius VII. u. Leo XIII. 122. 129. 137. 145. 153. 161. 169.
 Eine Schrift für Beichtväter. 123.
 Kirchenrechtliches über Eigenthums- und Verfügungsrecht. 125.
 Sociales. Von der Vorsehung. 130.
 Zustand der katholischen Kirche im Herzogthum Braunschweig. 132.
 Der Geistliche und die Presse. 132.
 Aphorismen über die positiv irreligiöse, die konfessionslose und die christliche Schule, zur Anregung des Nachdenkens. 140. 146. 154.
 Zur kirchlichen Lage im Jura. 141.
 Das Walten Gottes in den Missionen. 147.
 Freiheit der Wissenschaft.
 Widersprüche. 147.
 Eine Kammerverhandlung. 154.
 In wie fern gibt es eine solche? 162. 177.
 Sociales. 148.
 Der kirchenmusikalische Katalog des allgemeinen Cäcilienvereins. Beleuchtung des § 3 der bischöflichen Agende über Kirchenmusik. 155. 163.
 Sociales. Nochmals die Vorsehung. 157.
 Etwas für katholische Buchhändler und andere Leute. 158. 165.
 Zeichen der Zeit. 164.
 Das Martyrium der thebäischen Legion im Wallis. 170.
 I. Gang der Controverse-Litteratur. 170.
 II. Die Quellen. Ihre Richtigkeit und Glaubwürdigkeit. Die Thatsache. 178. 186.
 III. Lösung der Schwierigkeiten. Einordnung der Thatsache. 195.
 Genf und der Ultrakatholicismus. 172.
 Etudes sociales catholiques. Publiées par C. Decurtins. 173. 179.
 Ein schweizerisches Geschichtswerk. 174.
 Nochmals die katholischen Buchhändler. 180.
 Weltliche Gesangsfeste in Kirchen. 181.
 Zollfreiheit religiöser Statuen. 181.
 Im „Kirchenstreit.“ 181.
 Die moderne Weltanschauung und der Dekalog. 185. 193. 201.
 „Album Wettingense.“ 187.
 Cardinal Mannings Nachfolger. 188.
 Das Jubiläum der hl. Lanze Christi. Corr. aus Rom. 189.
 Die Pfarrherren der Stadt Luzern im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts. 194.
 Protestantische Toleranz. 202.
 „Wie's die Römischen treiben.“ 203.

Das Requiem. Beleuchtung von §§ 36—40 der bischöflichen Agende über Kirchenmusik.
 I. Das Requiem im Allgemeinen. 204.
 II. Das Requiem im Besondern.
 1. Der Introitus mit Kyrie. 210.
 2. Graduale, Tractus, Dies iræ. 210.
 3. Das Offertorium. 211.
 4. Sanctus, Benedictus, Agnus, Communio. 219.
 5. Das Libera. 219.
 Regiunkel-Conferenz Solothurn-Lebern-Kriegstetten. 205.
 Erste oberschwäbische Hauptversammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland. 206.
 Talleyrand über den Kirchenstaat und die bischöfliche Institution. 209.
 Varia. 212.
 Die religiösen Orden. 213.
 Romani Pontificis Gregorii I. vita et merita enumerentur. Konferenzarbeit über die erste bischöfliche These des Jahres 1892. 217.
 1. Lebensbild des hl. Papstes Gregor I. 217.
 2. Verdienstliche Wirksamkeit des hl. Papstes Gregor I. 233. 345. 353. 361.
 Kunstgeschichtliches. 220.
 Einige Bemerkungen über Lüftung und baulichen Unterhalt der Gotteshäuser. 222.
 Die Kirche in Erlenbach. 222.
 „Die christliche Weltanschauung ist die Grundlage alles politischen und wirthschaftlichen Lebens.“ 226.
 Die Klosterfrage im Großherzogthum Baden. 227. 234.
 Leichenverbrennung. 228. 243. 342.
 Zur Dauer des Gottesdienstes. 230.
 Die katholische Presse in Elsaß-Lothringen. 235.
 Cäcilienfest des Cäcilienvereins Solothurn-Lebern-Kriegstetten. 238.
 Es kommt immer besser. 242.
 Die 39. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands. 246. 271. 294.
 Der Vortrag des Herrn Pfarrer Wyß von Bauma. 250.
 Zum Bestattungswesen. 252. 262.
 Verschiedene Anklagen. 254.
 Acta Pontificum Helvetica. 257.
 Auch noch etwas über die Feuerbestattung. 257. 268.
 Ueber das Collectiren von Klosterfrauen. 259.
 Selbstmord. 260.
 Jahresbericht des Vorstandes des Schweiz. Pius-Vereins. 262.
 Eucharistischer Congreß in Beuron. 262.
 Ueber die Wiederwahl der Bepfändeten. 265. 273.
 Kirchenmusikalisches aus der Zeit der Reformation. 269.
 Noch einmal der Vortrag des Herrn Pfarrer Wyß von Bauma. 274.
 Ueber die Rechtskraft der kirchenmusikalischen Agende. 275.
 Eucharistische Versammlung des Vereins der „Priester der Anbetung“ in der Diözese Basel-Lugano. 278.
 Piusvereinsversammlung in Einsiedeln am 24. und 25. August 1892.
 1. Eröffnungsrede des Centralpräsidenten Adalbert Wirz. 281.
 2. Aus der Rede des Hochwürdigsten Bischofs Leonard Haas über das Papstthum. 282.
 „Die Wunden unserer Zeit und ihre Heilung.“ 283.
 Wo ist Undulosamkeit und Geschichtsfälschung? 289.
 Ein Wort an die Schweizer Katholiken. 290.
 Die liturgische Vesper. Beleuchtung der §§ 41—45 der bischöflichen Agende über Kirchenmusik.

- A. Die liturgische Vesper im Allgemeinen.
 1. Begriff der Vesper. 292.
 2. Werth der Vesper. 292.
 3. Allgemeine Vorschriften für die liturgische Vesper. 299.
- B. Die liturgische Vesper im Besondern.
 1. Der Eingang. 306.
 2. Die fünf Psalmen und Antiphonen. 307.
 3. Das Capitel. 308.
 4. Der Hymnus mit Versikel und Responsorium. 315.
 5. Das Magnificat mit Antiphon. 316.
 6. Die Oration mit Einleitung. 331.
 7. Commemorationen. 331.
 8. Schluß und die marianische Antiphon. 331.
- Piusvereinsversammlung in Einsiedeln. 293 310.
 Kirchmeier und Kirchenräthe. 294. 322.
 Erfreuliches aus Belgien. 301.
 Die hl. Priesterexercitien im Priesterseminar in Luzern und der eucharistische Congreß. 302. 311.
 Die Krankheit des Protestantismus. 308. 317. 321. 339.
 Der zweite internationale Congreß der Altkatholiken in Luzern. 309.
 Solothurnische Kantonal-Pastoral-Conferenz in Gzerkingen. 310.
 „Petrus in Rom.“ 324. 332. 340. 348.
 Das katholische Vereinshaus in Luzern. 325.
 Unverfrorenheit. 329.
 Wer ist „christlich“? Wo ist Despotismus? 330.
 Kirchengesang. 334.
 Hochschulverein. 335.
 Aufruf zu Beiträgen für eine neue katholische Kirche in St. Gallen. Ansprache, gehalten in der Kathedralkirche zu St. Gallen den 4. Sept. 1892 von Augustinus Egger, Bischof von St. Gallen. 337.
 Jahresversammlung des luzernischen kantonalen Piusvereins in Sursee. 342.
 Noch etwas über die Leichenverbrennung. 346. 354. 362.
 Consuetudo consuetudine vincitur. 347.
 Correspondenz vom Rhein. Abhaltung eines Choralkurses. 350.
 Eine Rundgebung für die katholische Schule. 355.
 Generalversammlung der schweizer. katholischen Männer- und Arbeitervereine in Zürich. 356.
 Die Anrede Kaiser Wilhelms bei Einweihung der renovirten Schloßkirche in Wittenberg am verflossenen 31. Oktober. 363.
 Zur Erinnerung an Johannes Janssen. 365. 369.
 Zürcherische reformirte Landeskirche. 369.
 Die Wieder-Eröffnung des Klosters Habsthal. 370. 378.
 Katholikenversammlung in Straßburg. 373.
 Ueber die Ehen von Ungetauften, die zur katholischen Kirche übertreten. 377.
 Bronze oder Gupfzahl? Ein Gutachten über Kirchenglocken. 379.
 Eidverweigerung. 385.
 Welches sind die Gefahren der Auswanderung an nichtkatholische Orte? Wie können dieselben vermieden oder verringert werden? Conferenzarbeit. 387. 393.
 Sociales. „Recht auf Arbeit.“ 388.
 St. Josephsanstalt in Herthen. 390.
 Ein Lehrbuch der Kirchengeschichte. 394.
 Socialdemokratie. 395.
 Volksmission. 395.
 Socialismus. Gibt es einen „christlichen“ oder „zeitgemäßen“ oder „gemäßigten“ Socialismus? 397.
 Der Papst, Frankreich und die Republik. 401. 409. 418.

- Sociales. Eisenbahnverstaatlichung. 403.
 Jugendschriften. 404.
 Gedanken über Jugendschriften. 411.
 Sociales. Ist der Socialismus ein lebendiger Organismus? 412.
 Zum Jahreswechsel. 417.
 Sociales. Staatsintervention. 419.
 „Die unabhängige Moral.“ 420.

III. Nekrologe.

- Jesuitengeneral P. Anderledy. 38. 133.
 P. Florentin Servert, O. Cap. 46.
 Jakob Friedlin, resign. Pfarrer. 53. 59.
 Kaspar Weber, Sextar und Pfarrer in Zuzikon. 61.
 P. Edmund Dürr, O. Cist. 63.
 Pfarrhelfer-Resignat Johannes Bosser. 78.
 Bischof Jos. Deruaz v. Freiburg über Cardinal Mermillod sel. 82.
 Mgr. Jakob Bonisaz Klaus. 84. 92.
 Am Grabe des hochw. Herrn Pfarrer Joseph Marin Geißmann sel. in Fried. 108.
 Peter Leuthardt. 142.
 Dr. Martin Reichlin, Canonicus. 174.
 Alois Schnyder, Stiftspropst in Münst. 221.
 Maria Theresia Gastejer, Generaloberin der Gesellschaft von der göttlichen Liebe. 231. 236.
 Carl Doppler, Pfarrer in Diestal. 266.
 Peter Joseph Iten, Kaplan in Gebensdorf. 298.
 Jidel Brem, Pfarresignat in Melligen. 311.
 Michael Huber, Pfarrer und Sextar in Eggenwil. 323.
 Caspar Herzog, residirender Domherr des h. Standes Aargau, in Solothurn. 364. 371. 381. 389. 403. 410.
 Cardinal Lavigerie. 390.
 Carl Joseph Langenegger, Caplan in Cham. 402.
 P. Pius Jermann. 421.

IV. Kirchenamtlicher Anzeiger.

1. Die Invocationen am Schlusse der lauretanischen Vitanei.
 2. Gebrauch der Vitaneien des „Pfalterleins“ b. öffentlichen Gottesdienst.
 3. Entscheid der S. R. C., die Wasserweihe am Vorabend oder am Feste der Heiligen drei Könige betreffend. Opfer für die Sklavenmission. 6 u. 7.
1. Incensation bei nicht levitirten Aemtern. 2. Wie an Orten, wo die Rosenkranzbruderschaft besteht, die monatlichen Andachten abzuhalten seien? 3. Ob auch an Festtagen die bisher übliche Exposition während des Amtes abzustellen und wodurch zu ersetzen sei? 14 u. 15.
- Das sonntägliche «Asperges.» 30.
 Die Andachten der Rosenkranzbruderschaft. Das sonntägliche «Asperges.» 39 u. 40.
 Empfehlung der Wandkarte von Palestina von Dr. v. Rieß. 47.
1. Die Feiern der aufgehobenen Feiertage. 2. Organa debentne silere Dominicis Septuagesimæ, Sexagesimæ et Quinquagesimæ? 78 u. 79.
- Darf die Osterkerze des vorigen Jahres zur Kerzenweihe am Charfreitag verwendet werden? Wann soll dieselbe angezündet werden? 86.
 Darf und soll ein Geistlicher Bürgschaft leisten? 102.
 Ist es erlaubt, am Charfreitag das Allerheiligste mit dem Kelchvelum zu verhüllen und dasselbe so auszusetzen? 119.
 Empfehlung des Werkes: „Die Kirchenmusik nach dem Willen der Kirche“, von B. Kruttschek. 127.
 Wie müssen die Vitaneien am Charfreitag bei der Taufwasserweihe und an den Vittingen gesungen werden? 135.

Nochmals die Vitanei am Charismstag, am Markustag und an den Bittagen. 143.
 Die Absolution von päpstlichen Censuren in foro interno. 150.
 Bewilligung des Genusses von Fleischspeisen an den Samstagen. 223.
 Entscheidungen der Ritencongregation vom 3. Juni 1892. 375.

Formula Bened. Aquæ in Vigilia Epiphaniæ Domini. 399.
 Vereinbarung zwischen dem erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg i. B. und dem bischöflichen Ordinariat Basel betreffend Ehedispensen. 406.
 Formula vulgaris decretorum matrimonialium. Weihe des Dreikönigswasser. 423.

B. Schweizerisches Pastoralblatt.

Predigt und sociale Frage. 1.
 Ueber das jenseitige Loos der ungetauften Kinder. 1. 5.
 „Welcher Rosenkranz ist zu beten?“ 3.
 Aus dem Kanton Thurgau. 4.
 Fleißiger Empfang des hl. Sakramentes der Buße von Seite der Männer. 6.
 Eine schwierige Stelle des Breviers. 6. 10.
 Das Verhalten am Altare. 8.
 Die Kinder-Communion. 9.
 Sacrilegium reale. 10.
 Die Verkörperung Christi. 12. 15.
 „Es ist vollbracht.“ 12.
 Verein zur Verehrung des heiligsten Altarsakramentes. 13.
 De matrimonio præsumpto. 14.
 „Bist du's gewesen? Bekenne!“ 15.
 Regieren! (Aphorismen.) 16.
 Brevis instructio practica de absolutione concedenda, differenda, neganda. 17. 23. 27. 32.
 Stachelbeeren. 18. 26. 31.
 Warum das „Pfalterlein“ noch nicht überall Freunde gefunden? 19.
 Ueber die Pfarrchroniken. 20.
 Predigt, gehalten bei der Feier des 25jährigen Priesterjubilæums in Baden, den 2. Juni 1892, von G. Gisinger, Pfarrer und Dekan. 21.
 Kurze Notiz. 24.
 Besehrüchte. 24. 44.
 Ueber die Ablässe. 25. 29.

„Salve, sancta parens!“ 26.
 Aufbewahrung des hl. Oeles. 27.
 Zur Agende. 28.
 Protestantische Taufe. 28.
 Ist eine briefliche Beicht zulässig? 33.
 Die Exercitien in Schwyz. 34.
 Zeugnisse für die Beicht. 34.
 Kleinigkeiten?! 35.
 Einige Bemerkungen über die Canonstafeln auf dem Hochaltar. 36.
 Etwas vom Vesperaltuch. 36.
 Zur Mystik des Adventes. 37.
 „Rorate cœli!“ 37.
 Eine Advent-Sequenz Abälards. 37.
 Das St. Martins-Fasten. 38.
 Allerseelen. 38.
 Lateinische Synonyma vom Sterben. 40.
 Mariâ Empfängniß. 41.
 Weihnachten und Sonnenwende. 41.
 Casus de missarum stipendiis. 42. 46.
 Privilegirter Altar. 43.
 Wann sind Missæ privatae de Requiem unzulässig? 44.
 Eine liturgische Frage betreffend Mutatio festorum. 45.
 Ziel und Zweck des biblischen Geschichtsunterrichtes. 45.
 Das Beichtgeheimniß. 48.
 Wann ist die Absolutio ad tumbam gestattet? 48.
 Was soll auf die Tumba gestellt werden? 48.
 Ueberflüssige Furcht. 48.





